

kommt die Hülse a. in die vorerwähnte
 Stellung, das brennende Loth wird von der
 selben entfernt und die Flamme verliert von
 dem mangelnden Luftzutritte.

Der Cylinderrichter a. ist mit dem brennenden
 Körper f. durch das Garnier g & die Hülse h verbunden,
 die mit dem durch Lösen des Letzteren der
 selbe entfernt von der befestigten Pfeifen-
 richter e zurückgeklappt werden, so daß man
 bequem den Loth prüfen, den Loth angünden
 etc. kann, ohne Pfeifen und Cylinder abzumachen.

Der Pfeifenrichter e besteht aus einem Kräftigen
 mit 3 Armen i. auf welchen sich erschiebbare
 Klammern k. befinden. Er wird mit dem Ring
 über den Cylinderrichter gesetzt und durch
 die genannten Klammern daran festgehalten.

Pflichtlich sei hervorgehoben, daß der in bei-
 folgenden Zeichnung dargestellte Standarm
 sich auch zum Anbringen verschiedener Längen
 eignet, und so jedes gewünschten fallenden
 Pfeifens des Lagers h. entfernen wird. Obgleich
 kann dasselbe während des Brennens der
 Länge der Gasse gefüllt werden.

Resumé. Sie finden bei vorerwähntem:

1. die Vorrichtung zum Einlösen des Klammern.
2. die Vorrichtung zum Lösen des